

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 236.

Montag den 24. August.

1863.

## Bekanntmachung.

Die Liste der Stimmberechtigten und Wählbaren im dritten Wahlbezirke des Handels- und Fabrikhandes, welche dem Fabrikhande im Gemeindebezirke der Stadt Leipzig angehören, ist aufgestellt und revidirt worden.

Dieselbe liegt in der Rathsstube auf hiesigem Rathhause aus und kann von jedem Betheiligten, soweit sie ihn angeht, eingesehen werden.

Wir machen dieß mit dem Bemerken bekannt, daß sofort nach erfolgter Anordnung der Wahl die Wahlliste zu schließen ist, und daß alle die Personen, welche bis zu deren Schluß darin nicht eingetragen sind, an der ausgeschriebenen Wahl nicht Theil nehmen können. Etwaigen, bis dahin nicht zur Erledigung gebrachten Reclamationen ist daher auch für diese Wahl keine weitere Folge zu geben. Die Wahlliste haben wir am 27. d. M. dem Königlichen Herrn Wahlcommissar zu überreichen.

Leipzig, den 21. August 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schlegner.

## Bekanntmachung.

Die auf dem Waisenhausareal auszuführenden Pflasterungsarbeiten sollen an den Mindestfordernden vergeben werden und es sind die näheren Bedingungen auf unserem Bauamte einzusehen. Die Preisforderungen sind bis zum 29. August d. J. 6 Uhr Abends ebendasselbst versiegelt abzugeben.

Leipzig, den 17. August 1863.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Bekanntmachung.

Die zur Herstellung der Einfriedigung des Waisenhausareals erforderlichen Steinmeh- und Schlosserarbeiten sollen an den Mindestfordernden vergeben werden. Auf unserem Bauamte liegen die Arbeitsverzeichnisse so wie die dazu gehörigen Zeichnungen aus und sind die Preisforderungen bis zum 29. August d. J. 6 Uhr Abends ebendasselbst versiegelt abzugeben.

Leipzig, den 17. August 1863.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Körnerfeier.

Der Todestag Körners wird in ganz Deutschland festlich begangen werden; besonders wird dies außer in Hamburg auch in Dresden geschehen, wo sich aus Stadträthen, Stadtverordneten und Bürgern ein Ausschuß gebildet hat, um die Festfeier würdig zu gestalten. Am 26. August wird sich ein großer Aufzug von Gewerkschaften, Turnern, Akademisten, von Schülern der verschiedenen Schulen, Bürgern, Verehrern Körners, dem Stadtrath und andern Behörden durch die Alt- nach Neustadt bewegen, um an Körners Geburtshause eine Gedenktafel zu besetzen. Wie in Hamburg und Wien so soll auch später in Dresden ein Reiterbild Körners nach Kaulbachs Entwurf aufgestellt werden.

Auf Veranlassung des Schillervereins wird auch in Leipzig in den Räumen des Schützenhauses eine Körnerfeier veranstaltet werden. Nach der festgestellten Festordnung läßt sich eine sehr entsprechende und ansprechende Feier erwarten, so daß die Herzen der Theilnehmer nicht nur für den Heldenjüngling und Dichtershelden, sondern auch für das ganze deutsche Heldenland erwärmt werden. Die vereinigten Gesangsvereine Leipzigs haben ihre Mitwirkung zugesagt, gegen 700 Sängern werden Körnersche Lieder vortragen.

Um die Feier zu einer möglichst allgemeinen werden zu lassen, ist der Eintrittspreis (5 Ngr.) niedrig gestellt worden; doch werden auch höhere Beträge gern angenommen werden, da der Ueberschuß für das Reiterbild Körners in Dresden bestimmt und es wünschenswerth ist, daß von Leipzig aus ein nicht ganz unbedeutender Beitrag zu diesem vaterländischen Denkmale eingesandt werde.

An mehrere namhafte Männer unserer Stadt sind von dem Gesamtausschusse für die deutsche Körnerfeier zu Hamburg und Ludwigslust durch Ehrenkarten Einladungen zur Feier in Wöbbelin ergangen; diejenigen von ihnen, welche von der Reise nach Hamburg abgehalten sind, haben demnach auch hier vielfache Gelegenheit, die von ihnen erwartete und gewünschte Theilnahme zu betheiligen.

## Verschiedenes.

Die Kennzeichen der Hundswuth. Der Pariser Temps giebt die Analyse eines Werkes über die Kennzeichen der Hundswuth von einem Professor an der Veterinärtschule zu Alfort, Herrn A. Bouley. Es werden in diesem Buche eine Menge falscher Meinungen über die Krankheits-Symptome der tollen Hunde berichtigt und auf eine Anzahl von bisher unbeachteten Symptomen aufmerksam gemacht. Im Allgemeinen, sagt Herr Bouley, nehme man an, daß die Krankheit nothwendiger Weise durch Wuthanfalle, Lust zum Beißen u. s. w. charakterisirt werde, darin liege aber ein gefährliches Vorurtheil, welches schon manches bellagendwerthe Unglück zur Folge gehabt hätte. Man thue also gut, sich vor jedem Hunde in Acht zu nehmen, der nicht mehr die Kennzeichen der Gesundheit an sich trage. Die ersten Zeichen der Tollwuth äußern sich dadurch, daß der Hund in düsterer Laune und beständig aufgeregter ist, beständig seine Stellung ändert; das Thier schießt seinen Herrn, verkriecht sich, aber zeigt noch durchaus keinen Trieb zum Beißen. Eine der merkwürdigsten Eigenthümlichkeiten, welche besonders von Wichtigkeit zu kennen ist, besteht darin, daß der Hund, selbst bei ziemlich vorgeschrittenen Krankheitszustände, nicht seine Anhänglichkeit an die Personen verliert, denen er angehört. Das geht so weit, daß er sich oft in voller Wuth scheidet, seinen Herrn anzugreifen. Daher kommt es denn, daß man sich nur zu häufig der Illusion hingiebt, der Hund sei nicht toll, wenn er sich anhänglich zeigt. Während der Anfangsperiode der Tollwuth zeigt der Hund ein eigenthümliches Delirium. Dasselbe wird durch sonderbar befremdende Bewegungen charakterisirt, welche bezeugen, daß das Thier Gegenstände sieht und Geräusche hört, welche nur in seiner Einbildung existiren. Zu einer mehr vorgeschrittenen Zeit der Krankheit nimmt die Unruhe zu. Sehr merkwürdig aber, zugleich sehr gefährlich ist es, daß in dieser Phase bei vielen Hunden die Anhänglichkeit zum Herrn noch zunimmt. Ein Vorurtheil, welches Herr Bouley besonders bekämpft, ist das, daß die Wasser-scheu als ein unfehlbares Zeichen der Tollwuth angesehen wird. Er stellt dies durchaus in Abrede und behauptet, daß ein toller Hund, wenn übrigens die Zusammenschnürung seines Schlundes es noch erlaubt, nicht Wasser scheut, es sogar häufig mit Begierde säuft. Ein besonders charakteristisches Merkmal in dieser Phase besteht darin, daß er einen Trieb zeigt, alles, was ihm in den Weg kommt, zu zerreißen oder zu zerbeißen. Man soll sich mithin sehr vor einem Hunde hüten, der plötzlich den Einsall bekommt in den Zimmern die Fußdecke oder andere Sachen zu zerreißen und zu zerzausen. Der Schaum vor dem Maule ist kein immer zutref-

sendes Kennzeichen. Der tolle Hund, dessen Schlund trocken ist, macht eine Bewegung, als ob ihm etwas im Halse stecken geblieben wäre. Das Bellens des tollen Hundes ist vor allen Dingen charakteristisch und soll für einen Kenner der Krankheit das aller sicherste Zeichen der Wuth sein; obgleich es schwer ist, die Art dieses Bellens zu beschreiben, so muß doch erwähnt werden, daß stets die Stimme des Thieres sich sehr merklich verändert hat. Ein sehr eigenthümliches Symptom ist das, daß der Hund, wenn er toll ist, beim Schmerz stumm bleibt. Wenn man ihn schlägt, nicht ober gar brennt, giebt er keinen Schmerzenslaut von sich. Man soll sich mithin vor Hunden in Acht nehmen, sobald sie für Schmerzen sich weniger empfindlich zeigen, als gewöhnlich. Merkwürdig ist es, daß der Hund in diesem Krankheitszustande gerade durch das Ansehen anderer Hunde am meisten zur Wuth angereizt wird. Ein Hund, der demnach wider seine Gewohnheit auf andere Hunde sich stürzt, macht sich dadurch in hohem Grade der Tollwuth verdächtig. Oft kommt es auch vor, daß der Hund beim Beginne der Krankheit plötzlich das Haus seines Herrn verläßt und in der Fremde umherirrt, bis Hunger und Elend ihn wieder ins Haus zurückführen, wo er dann gemeinlich in sehr traurigem Zustande ankommt und nur zu oft von seinem mitleidigen Herrn freundlich aufgenommen und gestreichelt wird. Vor solchen entflohenen und wieder zurückkommenden Hunden soll man sich ganz besonders hüten. Wenn der Hund sich mit den Symptomen zeigt, die man gewöhnlich als die Zeichen der vollendeten Wuth anführt, ist er häufig weniger zu fürchten, als wenn er noch nicht so ermattet ist.

### Meteorologische Beobachtungen

auf der  
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig  
vom 16. bis 22. August 1863.

Tag u. Stunde	Barometer in Paris und Linien, reducirt auf 0 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
16. 6	27, 9,7	+13,9	0,1	SSW 1	Regen
2	8,6	+20,7	4,1	WSW 2	Cirri
10	8,5	+15,6	1,4	SO 0-1	wolkig
17. 6	27, 7,6	+14,4	0,6	SSW 1	wolkig
2	6,5	+20,6	4,5	S 1-2	wolkig
10	6,6	+14,0	1,0	WSW 2	ziemlich rein <sup>1)</sup>
18. 6	27, 7,7	+10,9	1,4	SSW 2-3	ziemlich rein
2	7,2	+16,9	5,4	SW 2	wolkig
10	7,4	+11,4	1,1	SW 1	bewölkt
19. 6	27, 7,5	+10,7	1,8	WSW 2-3	bewölkt
2	6,8	+15,0	4,2	W 2	trübe
10	7,0	+10,7	1,6	SW 2	trübe <sup>2)</sup>
20. 6	27, 5,9	+10,8	1,0	SSO 0-1	trübe <sup>3)</sup>
2	6,4	+12,0	2,2	NNW 0-1	bewölkt
10	7,0	+9,9	1,0	NNW 0	fast trübe
21. 6	27, 7,2	+9,4	0,7	SSW 1	fast trübe
2	7,4	+13,0	2,7	W 2	fast trübe <sup>4)</sup>
10	8,1	+11,2	1,7	NNW 2	trübe
22. 6	27, 8,9	+9,4	1,4	W 2	trübe
2	9,1	+10,6	0,7	W 2-3	Regen <sup>5)</sup>
10	9,9	+10,0	1,3	WSW 1	trübe

<sup>1)</sup> Nachmittags von 4 bis 7 Uhr Regen. — <sup>2)</sup> Nachmittags etwas Regen. — <sup>3)</sup> Nachts Regen. — <sup>4)</sup> Vormittags Regen. — <sup>5)</sup> Ost Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 19. Aug. R°	am 20. Aug. R°	in	am 19. Aug. R°	am 20. Aug. R°
Brüssel . . .	+11,4	+10,9	Rom . . . .	+20,6	+17,6
Greenwich . .	+10,2	+12,5	Turin . . . .	+15,2	+14,8
Valentia . . .	+12,5	+12,0	Wien . . . .	+12,4	+11,2
Havre . . . .	+13,5	+11,8	Moskau . . .	—	—
Paris . . . .	+11,3	+10,1	Petersburg .	+12,3	+9,8
Strassburg . .	+12,6	+11,8	Stockholm .	+11,0	—
Marseille . . .	+14,2	+14,7	Kopenhagen .	+11,7	+10,0
Madrid . . . .	+11,5	+14,5	Leipzig . . .	+10,6	+10,6
Alicante . . .	+20,5	+23,2			

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.  
 A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 9 u. 15 R.  
 Anf. Abds. 6 u. 40 R.  
 B. Nach Dessau: Abf. Abds. 7 u. [bis Bitterfeld Güzug], Rdm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 R. [bis Bitterfeld Güzug].  
 Anf. Brm. 11 u. 15 R., Abds. 5 u. 30 R. u. Abts. 10 u. 45 R.

- A. Nach Berlin: Abf. Abds. 7 u. [Güzug], Rdm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 R. [Güzug].  
 Anf. Brm. 11 u. 15 R., Abds. 5 u. 30 R. u. Abts. 10 u. 45 R.  
 II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 A. Nach Berlin: Abf. Abds. 5 u. 45 R. und Rdm. 2 u. 30 R.  
 Anf. Rdm. 1 u.  
 B. Nach Chemnitz: Abf. Abds. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa), Rdm. 2 u. 30 R. und Abds. 6 u. 30 R.  
 Anf. Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R. und Abts. 9 u. 45 R.  
 C. Nach Grossenhain, ingl. nach Reissen: Abf. Abds. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. [Güzug], Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 30 R. und Abts. 6 u. 30 R.  
 Anf. Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R. und Abts. 9 u. 45 R.  
 D. Nach Dresden: Abf. Abds. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. [Güzug], Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 30 R., Abds. 6 u. 30 R. und Abts. 10 u. [Güzug].  
 Anf. Abds. 4 u. 30 R., Abts. 6 u. 45 R., Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Rdm. 4 u., Abts. 5 u. 45 R. und Abts. 9 u. 45 R.  
 III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.  
 A. Nach Bernburg: Abf. Abds. 7 u. [Güzug], Rdm. 12 u. 15 R. und Abts. 6 u.  
 Anf. Abds. 8 u. 35 R., Rdm. 2 u. 15 R. u. Abts. 9 u. 30 R.  
 B. Nach Magdeburg: Abf. Abds. 7 u. [Güzug], Abts. 7 u. 30 R., Rdm. 12 u. 15 R., Abts. 6 u., Abts. 6 u. 30 R. (bis Götzen) und Abts. 10 u.  
 Anf. Abds. 7 u. 30 R. (von Götzen), Abts. 8 u. 35 R., Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 15 R., Abts. 8 u. 35 R. u. Abts. 9 u. 30 R.  
 IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.  
 A. Nach Beiz und Gera: Abf. Abds. 5 u., Rdm. 1 u. 30 R. u. Abts. 7 u. 5 R.  
 Anf. Abds. 8 u. 8 R., Rdm. 1 u. 21 R. u. Abts. 10 u. 30 R.  
 B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 R. [Güzug] und Rdm. 1 u. 30 R. (bis Reiningen).  
 Anf. Rdm. 1 u. 21 R. und Abts. 6 u. 2 R.  
 C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Abds. 5 u., Abts. 8 u. 15 R., Brm. 11 u. 5 R. [Güzug], Rdm. 1 u. 30 R., Abts. 7 u. 5 R. (nur bis Erfurt) und Abts. 11 u. 1 R. [Güzug]. (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)  
 Anf. Abts. 4 u. 15 R., Abts. 8 u. 8 R. (nur von Erfurt), Rdm. 1 u. 21 R., Rdm. 2 u. 58 R., Abts. 6 u. 2 R. u. Abts. 10 u. 30 R. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)  
 V. Auf den Westlichen Staats-Eisenbahnen.  
 A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 u. 30 R.  
 Anf. Abds. 7 u. 40 R.  
 B. Nach Chemnitz: Abf. Abds. 5 u. 5 R. [bis Götzen Güzug], Abts. 7 u. 40 R., Rdm. 12 u. 10 R., Rdm. 3 u. 15 R. (jedoch nur bis Glauchau) und Abts. 6 u. 20 R.  
 Anf. Abts. 8 u. 10 R., Brm. 11 u. 15 R., Rdm. 4 u. 25 R., Abts. 9 u. 30 R. [von Götzen ab Güzug] u. Abts. 9 u. 55 R.  
 C. Nach Schwarzenberg: Abf. Abds. 5 u. 5 R. [bis Zwickau Güzug], Abts. 7 u. 40 R., Rdm. 12 u. 10 R. und Abts. 6 u. 20 R.  
 Anf. Brm. 8 u. 10 R., 11 u. 15 R., Rdm. 4 u. 25 R., Abts. 9 u. 30 R. [von Zwickau ab Güzug] und Abts. 9 u. 55 R.  
 D. Nach Hof: Abf. Abds. 5 u. 5 R. [Güzug], Abts. 7 u. 40 R., Rdm. 12 u. 10 R., Rdm. 3 u. 15 R. und Abts. 6 u. 20 R. (Zug 1, 3 u. 5. auch nach Frankfurt a. M.)  
 Anf. Abts. 8 u. 10 R., Brm. 11 u. 15 R., Rdm. 4 u. 25 R., Abts. 9 u. 30 R. [Güzug] und Abts. 9 u. 55 R. (Zug 3, 4 u. 6 auch aus Frankfurt a. M.)

**Stadttheater.** 108. Abonnements-Vorstellung.  
**Der Freischütz.**  
 Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich Lind. Musik von E. M. von Weber.  
 Personen:

- |   |                        |
|---|------------------------|
| Dittlar, böhmischer Fürst . . . . .   | Herr Jungmann.         |
| Cuno, fürstlicher Erbsörster . . . . .  | Herr Witt.             |
| Agathe, seine Tochter . . . . .   | Fräul. Harry.          |
| Annchen, eine Verwandte . . . . .   | Fräul. Karg.           |
| Caspar, Jäger . . . . .   | Herr Offenbach.        |
| Ror, Jäger . . . . .  | Herr Weidemann.        |
| Kilian, ein reicher Bauer . . . . .   | Herr Bachmann.         |
| Samiel, der schwarze Jäger . . . . .  | Herr Saalbach.         |
| Ein Eremit . . . . .  | Herr Mühsamen.         |
| Brautjungfern . . . . .   | Fräul. Albert u. s. w. |
| Fürstliche Jäger und Gefolge. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Geistesige Gestalten und Erscheinungen. |                        |
- Zeit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.  
 Der Text der Gesänge ist an der Cass für 3 Kreuzroschen zu haben.  
**Gewöhnliche Preise.**  
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
**Städtisches Leihhaus.**  
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen die vom 24. bis mit 29. November 1862 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattdessen kann.

## Auction, Europ. Börsenhalle.

Heute früh 9 Uhr Anfang. Um 11 Uhr kommt eine Partie Goldsachen und Nachmittags 4 Uhr zwei gute Instrumente (Stuhlfügel) zur Versteigerung.

### Billigste Naturgeschichte

mit 630 Abbildungen.

Reichenbachs Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs nebst Anthropologie. Für Lehranstalten und zum Selbstunterricht. 4 Theile. 90 Bogen gr. Octav. 2. Ausg. 1863.

Mit schwarzen Abbildungen 2 Thlr.

Mit vorzüglich fein color. Abbild. 3 Thlr.

NB. In ganz gleicher Ausstattung wie die erste Ausgabe, welche 6 1/2 Thlr. und 8 1/2 Thlr. kostete.

Th. Körners sämtliche Werke. Herausgegeben von Streckfuß. Prachtausgabe in 1 Bd. 1 Thlr.

Zu haben bei **Louis Zander**, Georgenstraße Nr. 28.

### Zoll- und Steuerpapiere

empfehlen **Julius Klinkhardt**, Querstrasse 36.

## Kaufm. Unterricht im doppelten Buchhalten, kaufmännischen Rechnen, Correspondenz u. Wechselkunde u.

für Erwachsene, Handelslehrlinge, so wie Solche, welche sich dem Handelsstande widmen wollen, nach einer leicht faßlichen Methode.

Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

### English Lessons.

O. Thümmler,

Johannissgasse Nr. 17, 2. Etage.

Ein verheiratheter Clavierlehrer, welcher in distinguirten Familien Clavierunterricht erteilt, wünscht noch einige Stunden zu besetzen. Geehrte Reflectanten werden gebeten, Adressen sub G. A. 27. poste restante einzusenden.

## Die Firmen-Schreiberei

von

### Bruno Schneider

befindet sich jetzt Katharinenstraße Nr. 21.

Zur Führung von Büchern, Abfassung von Briefen, Eingaben und andern schriftlichen Arbeiten empfiehlt sich ein zuverlässiger, verschwiegener Buchhalter Halle'sche Straße Nr. 13, 1 Treppe links.

### Auguste Neumann,

früher Goldhahngäßchen Nr. 1, jetzt Eisenbahnstraße 24, 1. Etage, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Damenputz, Damenkleider, Mantillen u. bei prompter und billiger Bedienung.

Plattstich, so wie die feinsten Weiß- und Wäschestickerien werden gefertigt

### im Stickergeschäft vom Musterzeichner

### Rudolph Moser

Rossplatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinzen), Hof II. Et.

Plattstich, Gold-, Silber-, Vorzeichnungen Weiß- u. Stickerien liefert billigst **Emil Schneider**, Musterzeichner, 3 Antonstraße 3.

### H. Hofmann

empfehlen hiermit einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publicum seine aufs beste in Stand gesetzte französische Kunsfärberei und Druckerei nebst Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt und sichert bei reeller und schneller Bedienung die billigsten Preise. Katharinenstraße Nr. 7 im Gewölbe.

### Strohstühle und Strohbanke

werden zu billigsten Preisen in verschiedenen Farben gefertigt und reparirt. — Bestellungen nimmt an Herr Ernst Sünther, Petersstraße Nr. 27.

### Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Expeditionszeit Vorm. 8—12 U.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend 8 Uhr im Schützenhause Vortrag von Dr. Baer über die Verbreitung der edeln Metalle.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Orthographie. Versammlung sämtlicher Sänger und Ausschussführung.

Verein Vorwärts. Heute Montag kein Vereinsabend. Nächste Versammlung Mittwoch.

C. K. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bistitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

Atelier des Hof-Photographen C. Schaufuss, Hotel de Prusse. Bistitenkarten in jeder gewünschten Weise.

Photogr. Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48 im Garten. Bistitenkarten elegant à Dbd. 2 Thlr.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Reichmann, Optiker, Barfußpförtchen 24.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Curiositäten, Münzen und Kunstfachen u. bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Gussbäder zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist dem Schuhmachergesellen Johannes Ludwig Lorenz aus Obersuhl sein bei dem kurfürstlichen Kreisamte Rotenburg im October 1860 ausgestelltes Wanderbuch abhanden gekommen.

Zur Wiedererlangung des Buchs resp. Verhütung von Mißbrauch, bringen wir solches zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, am 21. August 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Meßler. Ruhn, Act.

### Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 21. August a. c. ist heutigen Tages auf dem die Firma W. Rahnt betreffenden Fol. 922 des hiesigen Handelsregisters verlaublich worden, daß die dem Herrn Carl Christian Eduard Gierz erteilte Procura erloschen ist.

Leipzig, am 22. August 1863.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgerichte daselbst. Berner.

### Bekanntmachung.

Frau Auguste Therese Köhler, geb. Mahler ist zufolge Anzeige vom 11. August a. c. heute auf dem die hiesige Firma Aug. Lebr. Köhler betreffenden Fol. 81 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig als Procuristin eingetragen worden.

Leipzig, den 20. August 1863.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgerichte daselbst. Berner.

### Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 15./17. August laufenden Jahres ist die Firma Carl Schmutz in Leipzig auf Herrn Christoph Ludwig Pohnmann daselbst übergegangen, und ist Solches, sowie daß die genannte Firma Carl Schmutz künftig Louis Pohnmann sonst Carl Schmutz firmirt, heute auf dem betreffenden Fol. 786 des hiesigen Handelsregisters verlaublich worden.

Leipzig, am 19. August 1863.

Das Königl. Handelsgericht im Bezirksgerichte daselbst. Berner.

## Auction.

Eine grosse Partie Tischzeug, Messer und Gabeln, Steingut- und Kupfergeschirre, Küchengeräthe, Tische, Speisetafeln und Stühle, Kochöfen, ein Pianoforte, Betten und Mobilien der verschiedensten Art sollen

Dienstag den 25. August a. c. und folgende Tage von Vormittags 8 und Nachmittags 1/2 3 Uhr ab in

Kupfers Kaffeegarten (Löhrs Platz No. 6, 7, 8) nach Aufgabe der daselbst betriebenen Restauration gegen

Barzahlung an den Meistbietenden verkauft werden. Leipzig, am 19. August 1863. Dr. Roux.

## Wichtig für Fußleidende.

Um dem verehrten hiesigen Publicum eine näher liegende Garantie für die Wirksamkeit meines Pflasters zur Beseitigung und Heilung von

**franken Ballen, franken und eingewachsenen Nägeln, Hühneraugen und Warzen**  
zu geben, lasse ich hier nachstehend ein Zeugniß hiesiger wohlbewährter Herren Doctoren folgen und verbinde damit die ergebene Bitte, daß diejenigen resp. Personen, welche sich mir anzuvertrauen gedenken, dies baldigst thun mögen; die Pflaster nebst Anweisung zur Selbstbehandlung sind stets bei mir 6 Stück 10  $\mathcal{R}$ , ein Töpfchen mit 15 Pflastern, zur jahrelangen Aufbewahrung geeignet, für 15  $\mathcal{R}$  zu erhalten.

**Marianne Grimmer,**

Tuchhalle Nr. 18, Treppe A 2. Etage bei Frau Amtm. Ehrenberg.

### Hiesiges ärztliches Zeugniß.

Frau Grimmer aus Berlin hat in hiesiger Poliklinik an einer Reihe von Fällen, unter welchen sich mehrere hochgradige befanden, vollständig und auf überraschende Weise dargethan, daß sie Hühneraugen und Warzen durch ein Pflaster in wenigen Tagen zu beseitigen versteht und daß ihre Versprechungen, derartige pathologische Producte gründlich ohne Messer zu heilen, als wohl begründete anzusehen sind.

Leipzig, den 22. August 1863.

Prof. Dr. C. Streubel. Dr. Benno Schmid.

**W. Liebsch, Zimmermaler und Lackirer,**  
Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Etage,  
empfiehlt sich dem geehrten Publicum in allen in diesem Fach vor-  
kommenden Arbeiten billigst.

**Meubles** werden gut und dauerhaft aufpolirt und reparirt,  
sowie Marmor, Porzellan, Glas u. dergl. gestrichelt.

**C. Leykam, Hainstraße Nr. 5.**

Herrenkleider werden gereinigt und ausgebeffert, auch neue Ar-  
beiten gut und billig gefertigt Brühl 76, 3 Tr. bei Ernst Kropp.

### Grubenräumungen

werden billig und möglichst geruchlos ausgeführt, und werden  
Adressen erbeten im deutschen Hause bei Herrn Schmidt.

**Pfänder** versetzen, prolongiren und  
einlösen auf das Leihhaus  
werden schnell u. verschwiegen  
besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

**Echtes Rusöl u. Klettenwurzelöl** à Fl. 2 1/2 u. 5  $\mathcal{R}$ ,  
Wachspomade, dem Scheitel Halt u. Glanz gebend, à 2 u. 4  $\mathcal{R}$ ,  
farbloser Kitt für Glas, Porzellan u. d. Gl. 2 1/2  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Etage.**

### Glacéhandschuhe

in guter Qualität und großer Auswahl empfiehlt

**Wilh. Diets,**

Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Barege-Tücher** à Stück 1 Thlr. 10 Ngr.,

**Stella-Tücher** von 3 Thlr. 15 Ngr. an,

**Wiener und Pariser Chales, Chenille-Tücher,**

**Schwarze Cachemire u. Thibet-Tücher** in 10, 14 u. 16 1/4 Breite,

**Schwarze Cachemir, und Thibet-Double-Chales,**

**Weisse, schwarze und bunt gestickte Tücher,**

**Bunte und rothe Tischdecken**

empfiehlt zu billigen und festen Preisen

### F. Lehme,

51. Reichstraße Nr. 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

### Neue Stahlfeder-Schreib- u. Copir-Anilin-Tinte,

leicht aus der Feder fließend, schimmelt nicht und wird nicht dick, in Flaschen à 2, 4, 6 u. 10 Ngr. Feine  
Victoria, tiefschwarze Schreib-Tinte à 2 1/2, 4, 6, 8 u. 10 Ngr. Pat. Alizarin-Schreib- und Copir-  
Tinte, deren Echtheit durch das sch. Wappen auf jedem Flaschenschluss garantiert wird, in Originalflaschen à 2,  
3, 6 und 10 Ngr., in Steintrüben à 5, 7 1/2 und 10 Ngr., flüssigen Leim à Fl. 2 1/2 Ngr., sowie Stahlfedern  
in größter Auswahl und alle Schreib- und Schreib-Materialien empfiehlt

**F. Otto Reihert, Neumarkt Nr. 42 in der Marie.**

### Ratiné

(Winter-Modstoffe) erhielt ich so eben die erste Sendung in prachtvollen Farben. Zugleich  
empfehle ich meinen Herbst- und Winter-Buckskin zu äußerst billigen und festen Preisen.

**Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.**

### Vereins-Meubles-Magazin Reichstraße 3, Spec's Hof,

empfiehlt sein wohl assortirtes Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager und stellt bei Entnahme ganzer Meublements  
die billigsten Preise.



### Wer etwas wahrhaft Keelles

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die  
von **Robert Süssmilch** in Pirna nach ärzt-  
licher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-**  
**Pomade**. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen  
der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen  
das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des  
Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nach-  
wuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allge-  
meinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die  
nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs  
halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen  
Nachahmungen wird gewarnt. — In **Commission** in Pots  
à 5 und 10  $\mathcal{R}$  für Leipzig und Umgegend bei Herrn  
**E. W. Werl, früher G. B. Geisinger,**  
im **Mauricianum**.

### Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

### Corsetten ohne Naht

empfiehlt in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu be-  
kannten billigen Preisen

**Rudolph Taenzer** (Markt Nr. 12,  
Engel-Apothek.)

Beste und feine halbwollene Kleiderstoffe  
werden billig verkauft Brühl Nr. 7, 2. Etage.

# Import amerikanischer Lampen und Lampentheile für Petroleum

von  
**Carl Schmidt,**

30 Grimma'sche Strasse dem Café français gegenüber.

Grösstes Lager von:

**Kronleuchtern, Hänge- und Wandlampen,  
Tafel- und Tischlampen,  
Ampeln, Vorsaal- und Treppenlampen,  
Fabrik- und Arbeitslampen,  
Küchen- und Handlampen,  
Nacht- und Fidibuslampen.**

Amerikanische und deutsche Muster, sämmtlich mit Brennern der vorzüglichsten Qualität aus der Fabrik Holmes' Booth & Haydens, Waterburg.

**Cylinder, Milchglasglocken, glatte und geriefte Schirme,  
Papierschirme mit Halter,  
Dochte, Dochteinsicher, Lampenscheeren,  
Lampentheile.**

Garantie für vorzügliche Leistung sämmtlicher Lampen.

Zur gefälligen Beachtung: Bei grösster Reinlichkeit, Schnelligkeit und Bequemlichkeit in der Handhabung erspart eine Erdölampere mindestens  $\frac{1}{2}$  der Beluchtungskosten gegen eine Brennölampere gleicher Lichtstärke.

## Salon-Erdöl

(geruch- und gefahrloses Petroleum, vorzüglichstes Raffinad)

empfehlen in **Glasflaschen** à 1 und 2 Pfund, so wie in **Blechflaschen, Ballons** und **Fässern** in beliebiger Quantität

**Carl Schmidt,**

30 Grimma'sche Strasse dem Café français gegenüber.

Das neueste, beste und ganz unschädliche

**Echt Englische**

## Haarfärbungsmittel

in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond

von **J. T. Shayler** in London.

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von 10 Minuten sich die **Haar- und Barthaare** in allen beliebigen Schattirungen mit dieser **vorzüglichen** Composition dauernd färben. Der Erfolg ist **sicher und überraschend**, die Couleuren höchst **natürlich**, die Ausführung **ungemein leicht**. Preis per Carton mit genauer Gebrauchsanweisung **1 Thlr. 15 Ngr.** unter Garantie.

Die **Vorzüglichkeit** dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt **Existirende**.

Alleiniges Hauptdepôt bei  
**Theodor Pätzmann,**  
Neumarkt.

Niederlage:  
Markt, Bühnen Nr. 35.

**Gutes Solaröl à 3 Ngr. pr. Pfd.,**

**Photogen 4 Ngr. pr. Pfd.** empfiehlt **H. Meltzer.**

## Beste Stobwasser'sche

**Solar- u. Petroleumlampen** empfiehlt **H. Meltzer.**

## Sehr gute Stearinkerzen

à  $6\frac{1}{2}$ , 7,  $7\frac{1}{2}$  Ngr. pr. Pfd. empfiehlt **H. Meltzer.**

**Besten Fliegenleim und Fliegenpapier**

empfehlen **H. Meltzer.**

## Täglich frischen Weisstkalk

in bester Qualität zu billigstem Preise.  
**Referstein & Gros,** Berliner Strasse Nr. 12.

## Haus-Verkauf.

Ein neugebautes, herrschaftlich eingerichtetes Haus mit großem, gutangelegtem Garten, in einem benachbarten Dorfe gelegen, ist unter günstigen Bedingungen, jedoch ohne Unterhändler zu verkaufen durch **Adv. Th. Wirus,** Nicolaistraße 10.

## Gasthaus-Verkauf.

Ein Gasthaus, welches in einer Stadt der hiesigen Gegend liegt, die durch mehrere Eisenbahnen mit anderen Orten weithin in Verbindung steht, wo namentlich auch viel Militär Standquartier hat, ist mir zum Verkauf übertragen worden. Das Grundstück besteht aus einem Hauptgebäude, worin sich elegante Zimmer, namentlich ein schöner Salon, befinden, anderen guten Baulichkeiten, und die dazu gehörigen Gärten machen dasselbe zu einem wirklich reizenden Aufenthalt der besuchenden Gäste, an welchen kein Mangel ist. — Indem ich bemerke, daß das Gasthaus wegen Uebernahme einer Landwirtschaft von Seiten des Besitzers veräußert werden soll, füge ich hinzu, daß sämmtliche Inventarien mit verkauft und übergeben werden, und daß die Uebergabe beliebig erfolgen kann.

Hierauf Reflectirende ersuche ich daher, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Durch Correspondenzen und Besichtigungen entstehen von meiner Seite Kosten nicht.

Eisleben, den 22. August 1863.

Der Privatsecretair, Preisauktions-Commissar  
**Schwencke.**

Das für jedes (namentlich einer Einfaßung bedürftige) Geschäft u. Fabrik passende Grundstück Carlstraße Nr. 36 zu Neuschönefeld m. 6 Kam.-Logis, Hof, Garten, Nebengebäude, reizende sowie ausgez. Gesch.-Lage, auch 2 Gewölben, ist f. feste 6500  $\mathfrak{M}$  bei 1500  $\mathfrak{M}$  Anzahlung zu verkaufen.

Ein sehr gut gehaltener englischer Stussflügel ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33 links 2 Treppen.

Ein schönes Pianino in Jaccaranda ist billig zu verkaufen Sternwartenstraße 12 b, 2. Etage.

Eine feine Badentafel ist zu verkaufen. Adressen unter X. Z sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Meubles-Verkauf.** **Wahagnon:** Schreibsecretäre, Kleider- und Wäsch-Schiffonieren, Servante, (Silberschränke) Sopha- und Kaffeeische, Stühle, Spiegel, Bücherschränke, Bettstellen, polirte Kleiderschränke u. dgl. m. **Brühl Nr. 69, Eckhaus der Hall. Straße.**  
**C. Unglbauer.**

**Möbels, Spiegel und Polsterwaaren** zu außerordentlich billigem Preis Katharinenstraße 29.

**Möbels-Verkauf.** 1 Comptoirpult mit Seitenschrankchen nebst Sessel, gute Sophas, 2 gr. Küchenschränke mit Aufsatz, lackirte und polirte Bücherschränke, 1- und 2thür. Kleiderschränke, polirt und lackirte Rohrstühle, Schreib- und Kleidersecretair, 2 große Wäschcommoden von Kirschbaum, Bureau und Commoden mit Glaschränken, ovale, Spiel-, Sopha- und Nähtische, gute Federbetten und Matratzen, 1 Guitarre u.  
in Reudnitz, Ruchengartengasse Nr. 116.

**Billig abzulassen sind ein Mahagoni-Schreibsecretair, 1 Sopha, 1 ovaler Tisch, 6 Stück Rohrstühle, 1 Goldrahmenspiegel, einzeln oder zusammen, neue Straße Nr. 9, 3. Etage.**

Eine große Auswahl dauerhaft und elegant gearbeitete Mahagoni- und Kirschbaum-Divans, große u. kleine Ottomanen, Lehnstühle, Koffhaar-, Stahlfeder- u. Strohmattmatratzen nebst dazu passenden polirten und lackirten Bettgestellen sind stets vorrätzig und sichern bei guter Arbeit billige Preise  
**J. G. Müller, Tapezierer, Reichstraße 14.**

Ein schöner zweithüriger Kleiderschrank, fast neu, ist zu verkaufen. Näheres Nicolaisstraße Nr. 32, 4 Treppen rechts.

Alte und neue Möbel, Spiegel und Polsterwaaren, Verkauf Reichstraße 36.  
**H. Barth.**

Verkauft werden billig 7 versch. Sophas, 3 Kleiderschränke, ein Schrank mit 16 Kästen, 1 Kleidersecretair, versch. Tische, 1 Schlaf-sopha, 1 Maschinenofen mit Aufsatz Sternwartenstr. 18, Ecke der Bosenstraße.

**Federbetten** rothe und blaue sind wieder frisch auf Lager u. zu verkaufen Nicolaisstr. 31. S. querv. 2 Tr.

**Federbetten, Commoden, Bettstellen, Waschtische, Secretaire u. Spiegel** sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Et.

**Harlemer Blumenzwiebeln.**

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß die diesjährigen Preis-verzeichnisse des Herrn

**E. Kruff in Sassenheim**

eingetroffen und von mir gratis zu beziehen sind. Briefe und Aufträge werden unter meiner Adresse franco erbeten.  
Leipzig im August 1863.

**Alexander Lehmann.**

**Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.**

Den 29. d. M. beginnt die Verschrotung unseres

**Märzen-Bieres.**

Wir können dasselbe mit Recht als etwas Ausgezeichnetes empfehlen und sehen geneigten Aufträgen entgegen, entweder direct oder durch unsern Agenten Herrn A. Haubold in Leipzig, Kleine Windmühlengasse Nr. 10.  
**Die Verwaltung.**

Bei Magenschwäche, gestörter Verdauung, Magenbeschwerden aller Art und Magenkrämpfen, die sich oft nach dem Genuße von Obst, Bier, fetten schwer verdaulichen Speisen so wie bei schnellem Witterungswechsel einstellen, kann ich auf Grund verschiedener Atteste bewährter Aerzte meinen seit länger als 50 Jahren berühmten, nach dem Recepte und Vorschriften des verstorbenen Dr. med. **Johann Carl Plentz** zubereiteten

**Haffmann'schen Magenbitteren,**

oder Dr. Plentz'sche Magentropfen genannt,

als das sicherste und beste Hausmittel unter den vielseitig ausgebotenen Magenelixiren empfehlen und habe ich deshalb die Atteste den Originalflaschen als Umhüllung beigegeben, worauf ich besonders aufmerksam zu machen mir erlaube.  
Lager in Originalflaschen halten stets für dort und Umgegend die Herren:

- J. G. Apitzsch, Petersstraße.
- Louis Apitzsch, Dresdner Straße.
- Fr. Bernick, Lauchaer Straße.
- E. Behrend, Halle'sches Gäßchen.
- Robert Gensel, Georgenhalle.
- Carl Hofmann, kleine Fleischergasse.
- Julius Hoffmann, Reiter Straße.
- Emil Jungk, große Windmühlengasse.
- Köts & Junge, Grimma'sche Straße.
- J. F. Lagner, Fleischergasse.
- C. H. Lucius am Thonberg.
- H. Meltzer, Ulrichsgasse.

- C. A. Michael, Moritzstraße.
- J. P. Pappusch, Dörrienstraße.
- Franz Reiso, Universitätsstraße.
- Julius Stein, Hospitalstraße.
- P. Wilsch Nachfolger, äußere Dresdner Straße.
- Wilh. Zeitz, Gerberstraße.
- Louis Zschimschky, großer Blumenberg.
- Fr. Bergner in Neuschönefeld.
- H. Harzer in Reudnitz.
- A. L. Kabisch in Cunitzsch.
- Herrn. Kniesche in Stötteritz.
- J. Wilh. Wieschügel in Lindenau.

**Gustav Hempel** in Connewitz.

Indem ich vorstehend bekannte Verkaufsstellen zu geneigter Beachtung Jedermann empfehle, mache ich die Herren Restaurateure darauf aufmerksam, daß mein Fabrikat durch vorstehende Herren auch in beliebigen Quantitäten im Gebind zu beziehen ist.  
**Johann Gottlieb Haffmann.**  
Pirna.

**Zu verkaufen** ist eine Hobelbank für 3  
Johannisgasse Nr. 24, im Hofe 1 Treppe.

Ein schöner **Wachtelhund**, 1/2 Jahr alt, schwarz und weiß gezeichnet, ist billig zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 35.

**Kartoffeln, Roggenbrod** à 2/3 1/2 empfindlich  
echt Weizenfelsen, à Mege 3 1/2 1/2, neues  
F. Hofmann, Neulirchhof Nr. 6.

**Ambalema-Sigarren**

in vorzüglichen Sorten und von altem Lager à 3, 4 und 5 1/2 pr. Stück empfindlich

**Ernst Günther,** Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

**Geräuch. Rhein- und Weser-Lachs, neue russ. Sardinien in Pickles, neue Sardinien à Phulle** ausgezeichnete Qualität bei  
**Theodor Schwennicke.**

Die ersten neuen holländischen **Säringe**, auf die vorzüglichste Art marinirt (eine wahre Delicatesse) mit vielerlei Früchten belegt das Stück für 2 1/2 1/2 bei  
**Theodor Schwennicke.**

**Neues Roggenbrod,**

gut und kräftig im Geschmack, aus der Bäckerei des  
**Herrn C. Frelberger in Großschöcher**

empfindlich  
Barfußgäßchen Nr. 11. **Carl Torl.**

**Wiener Märzenbier**

empfindlich  
**Emil Müller, Neumarkt 14.**

**Jungbier.**

Meinen werthen Kunden zur schuldigen Nachricht, daß der Brauerverkauf nicht mehr Montags u. Freitags stattfindet, sondern nur Dienstags Abends von 5 Uhr an.

**Gustav Kell, Hainstraße 2.**

## Bier (extrafein)

aus einer der renommiertesten Brauereien Sachsens können einige 100 Eimer zu Braupreisen abgelassen werden durch  
**Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 12.**

## Haustauf.

Ein Haus in hiesiger Stadt zu dem Preise von 5—6000  $\mathfrak{M}$  gegen Vertauschung eines Mühlengrundstücks im Werthe von 10000  $\mathfrak{M}$ , welches einen jährlichen Pachtzins von 500  $\mathfrak{M}$  abwirft, wird zu kaufen gesucht durch

**Adv. Friedrich Franke.**

**Attention!** Ein Geschäft, aber in Leipzig, sei welcher Art es wolle, kaufmännisches oder nicht, ein kleines oder eins im Werth bis zu 2000  $\mathfrak{M}$ , dessen Waaren aber stetes Bedürfnis sind, zum Luxus oder der Mode wenig zählen, wird von einem jüngern Mann des Handelsstandes zu kaufen gesucht; würde sich auch bei Begründung eines neuen theilnehmen, auch wenn es ein handwerksmäßiges wäre. — Discretion streng. Anträge unter **A. 88.** in der Expedition d. Bl. abzugeben, oder Näheres mündlich bei **H. M.** in Gohlis, Böttcherstraße Nr. 88, 1 Treppe, nur Mittags oder Abends.

### Zu kaufen wird gesucht

6 gepolsterte gebrauchte Stühle, Sopha, 1 Bett mit Matragen, 1 Toiletten-Spiegel, 1 alte Hobelbank, 1 Commode. Adressen abzugeben Burgstraße Nr. 10 beim Hausmann.

**Zu erborgen gesucht** wird von einem hiesigen Beamten mit ansehnlichem Gehalt auf die Dauer eines Jahres gegen Wechsel und 6% Zinsen ein Capital von 200 Thlrn. zu dessen Sicherheit eine auf 200 Pfund Sterling lautende Lebensversicherungspolice, worauf bereits 330  $\mathfrak{M}$  eingezahlt sind, eingesetzt werden kann.

Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre **T.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Sollten edel denkende Menschen gesonnen sein, einem jungen Mann gegen Zinsen u. pünktlich auf monatliche Abzahlung 30  $\mathfrak{M}$  ausleihen zu wollen, so bittet man höflichst ihre Offerten unter Chiffre **A. Z. 100.** poste restante niederlegen zu wollen.

5 bis 600  $\mathfrak{M}$  werden gesucht auf erste gute Hypothek, 5% Zinsen. Offerte unter **L. K. H. 1.** poste restante niederzulegen.

## !! Achtung !!

Gegen Darlehen von 3000  $\mathfrak{M}$ , welche hypothekarisch gesichert werden, bietet sich einer thätigen Persönlichkeit Gelegenheit, sofort ein gut angebrachtes kaufmännisches Geschäft nebst Firma und Waaren so wie sämmtlichem Inventar in Leipzig für eigene Rechnung zu übernehmen.

Weiteres erfolgt unter Chiffre **V. 2000** poste restante Leipzig franco.

## Bitte an edle Menschenfreunde!

Sollte nicht vielleicht eine wohlwollende anständige Familie gesonnen sein, ein wohlherzogenes achtjähriges Mädchen, Kind einer unbemittelten Witwe, unentgeltlich oder an Kindesstatt annehmen zu wollen? Werthe Adressen bittet man Hainstraße Nr. 13 im Bäderladen abzugeben.

Ein Theilnehmer zu einer Lowry bester **Zwick. Steinkohlen** wird sofort gesucht. Bühnengewölbe 32.

Für ein größeres Manufacturwaaren engros- und Fabrik-Geschäft in Berlin wird ein gewandter Reisender zum sofortigen oder späteren Eintritt verlangt.

Adresse mit Angabe der bisherigen Stellung franco Berlin sub **M. H. 101.** poste restante.

Ein junger Deconom, welcher ein größeres Gut allein zu bewirtschaften im Stande sein muß und hierfür eine Caution von 3000  $\mathfrak{M}$  hinterlegen kann, welche hypothekarisch gesichert wird, erhält sofort oder pr. 1. September d. J. eine angenehme selbstständige Stellung gegen guten Gehalt.

**Bewerber, welche allen gemachten Anforderungen in jeder Beziehung entsprechen können, wollen ihre Gesuche nebst Beifügung der Atteste unter Chiffre**

**S. v. G.**

poste restante Leipzig franco einsenden.

Ein tüchtiger Schreiber, der Kenntniß in Brandversicherungs- und Steuerfachen hat, wird zum sofortigen Antritt gegen jährlich 140  $\mathfrak{M}$ , nach Befinden mehr gesucht von

**Auerbach i. B. Adv. J. Alfred Bornemann, Bürgermeister.**

Ein fleißiger Tischler kann Arbeit erhalten Eisenstraße Nr. 1.  
**Aug. Köppe.**

Ein tüchtiger Schweizerdegen so wie ein Drucker finden dauernde Beschäftigung in der  
**J. L. Schlosinger'schem Buchdruckerei in Oederan.**

Nach auswärts werden mehrere tüchtige Mechaniker, auch Metaldreher, die in Anfertigung kleinerer Metallarbeiten erfahren, bei gutem Lohn und dauernd zu beschäftigen gesucht. Adressen unter **V. P.** sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Zwei Maddeher

können Beschäftigung erhalten. Zu melden beim Maschinenmeister in der Officin von **Wilhelm Baensch.**

Maddeher gesucht in Tagelohn von 15 je nach Leistungen bis 20  $\mathfrak{M}$  Lehmanns Garten Haus C. 1. Etage rechts.

Ein junger ordentlicher Mensch, welcher zuverlässiger Kutscher sein muß und gleichzeitig Markthelferdienste versehen soll, findet Stellung mit 12 Thaler monatlichen Lohn.

Näheres Vormittags Windmühlenstraße Nr. 37, dritte Etage links.

Gesucht wird ein Kutscher, ein Gärtner und Diener mit guten Attesten Weststraße 66 bei **F. Röblius.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Restaurations-Kellner bei **August Löwe, Nicolaisstr. 51.**

Gesucht wird zum 1. September ein ehrlicher und fleißiger Kellnerbursche Gerberstraße Nr. 67 parterre.

Gesucht werden ein Kellnerbursche und Hausbursche, der wo möglich mit Pferden umzugehen versteht, Burgstraße Nr. 11.

### Gesucht

wird ein kräftiger Haus- oder Kellnerbursche zum 1. Septbr. bei **E. W. Schneemann.**

Gesucht wird ein kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Bursche von 16 bis 18 Jahren Brühl Nr. 17, 2. Etage.

Ein ehrlicher fleißiger Laufbursche, welcher sofort antreten kann, findet Unterkommen bei **Louis Galler, Tapezierer, Brühl 75 (goldene Eule).**

Einen sehr gut empfohlenen kräftigen Laufburschen sucht  
**Oscar Raune, Thomasgäßchen.**

Ein Laufbursche wird gesucht  
**Dosenstraße Nr. 18 parterre.**

Gesucht werden Mädchen zum Schneidern Eisenbahnstraße, Neuschönefeld Nr. 52, 2 Treppen.

Grübte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung Königshaus 5 Treppen rechts von Mittag 1 Uhr an.

Eine tüchtige Directrice, sowie eine geschickte Arbeiterin werden unter annehmbaren Bedingungen nach auswärts zu engagiren gesucht durch  
**Werner & Koehling, Markt Nr. 3 (Kochs Hof) 1. Etage.**

In einem größeren Bus-Geschäft einer Kreisstadt wird eine Modistin guten Rufes, welche alle in dieses Fach schlagende Arbeiten allein, ohne weitere Anleitung zu liefern im Stande ist, unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Der Eintritt ist gegen Ende dieses oder Mitte nächsten Monats. Näheres bei **Herrn E. O. Friedel, Reichstraße Nr. 23, 3 Treppen.**

## Für meine Conditorei und Bierstube

suche ich zum baldigen Antritt ein junges solides Mädchen von angenehmem Aeußern. Bewerberinnen wollen sich Dienstag den 25. August Vormittags 10 Uhr im blauen Kof Zimmer Nr. 8 persönlich vorstellen.

**Meerane, den 19. August 1863.**

**F. Brauer.**

Gesucht wird ein arbeitsames kräftiges Stubenmädchen zum 1. September. Zu erfragen Brühl Nr. 29 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. September ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Weststraße Nr. 53, 1. Etage links.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit, gleich oder zum 1. Sept. Feldgasse Nr. 215 in Reudnitz.

Gesucht wird zum 1. ein tüchtiges Küchenmädchen im kleinen Kuchengarten.

Gesucht wird Verhältnisse halber zum 1. Sept. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Ritterstraße Nr. 39 parterre.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit Gerberstraße Nr. 17.  
**F. Sännel.**

Gesucht wird ein reinliches ordentliches Mädchen, das etwas nähen kann, Erdmannstraße Nr. 17, 2. Etage.

**Gesuch.**

Ein Mädchen, welches allein kochen kann und die Hausarbeit besorgt, wird zum 1. September gesucht Ritterstraße 43, 3 Tr.

Gesucht wird zum 1. Sept für Küche und häusliche Arbeit ein anständiges Dienstmädchen. Mit Buch zu erfragen Katharinenstraße, Bärnanns Restauration 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Mädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Nur solche haben sich zu melden Thomasgäßchen Nr. 6, 2. Etage, in den Vormittagsstunden von 10—12 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Wiesenstraße Nr. 7, 2. Etage links.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Thalstr. 12. Zu erfragen in der Bäckerei.

Gesucht wird zum 1. September ein fleißiges, williges und ehrliches Mädchen für häusliche Arbeit Katharinenstraße Nr. 29, 2. Etage links.

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 1. September gesucht Neufellerhausen Nr. 4.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes und reinliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit mit guten Attesten Plauenscher Platz Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches solides Kindermädchen Petersstraße Nr. 38, Hof 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Klosterstraße Nr. 7.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Dresdner Straße, Thorhaus.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen Poststraße Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird für 1. September ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, Buch mitzubringen, Weststraße Nr. 67, 1 Treppe links.

Ein einfaches junges Mädchen wird für Kinder und häusliche Arbeit gesucht große Fleischergasse Nr. 26, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen sogleich oder zum 1. Universitätsstraße 13 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Dienstmädchen Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Erdmannstraße 5 im Hofe parterre links.

Ein in bester Lage der Stadt bestehendes Geschäft übernimmt Commissionlager in der Manufacturbranche. Näheres bei H. G. Müller, Reichstraße Nr. 53, Selliers Hof.

Ein mit allen Contor-Arbeiten vertrauter Kaufmann, der z. Z. als Reisender in einem hiesigen Engros-Geschäft fungirt, wünscht seine derzeitige Stellung zu verändern.

Geneigte Offerten werden unter  
O. No. 48.  
durch die Expedition dieses Blattes befördert.

Ein junger Commis, mit der Buchführung vollkommen vertraut, welcher gegenwärtig in einem Detailgeschäft conditionirt, sucht bei bescheidenen Ansprüchen pr. 1. oder 15. September ein Engagement. Adressen unter E. F. H. 24. beliebe man in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Eine Frau sucht Wäsche, die schön gewaschen und gebleicht wird. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 110, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche im Ausbessern zu besetzen. Gütige Auskunft wird erteilt Gerberstraße Nr. 22.

Ein gebildetes Mädchen sucht in Familien Beschäftigung im Weißnähen, für Ausbessern und Schneidern. Geehrte Adr. bei Herrn Posamentier Müller in der Feuerkugel, Neumarkt.

Eine anständige Person, nicht von hier, welche im Platten, Nähen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, gern mit Kindern umgeht, sucht eine Stelle als Jungemagd oder Wirthschafterin.

Geehrte Herrschaften wollen sich melden Nicolaisstraße Nr. 24 im Hofe 2 Treppen links.

Ein junges solides Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Reichstraße Nr. 51 bei Madam Schulze.

**Eine tüchtige Wirthschafterin**

sucht sofort eine Stelle. Dieselbe ist in der feinen Küche, Wäsche und Delonomie erfahren und ist auch geneigt einen häuslichen Haushalt selbstständig zu führen. Gef. Adressen bittet man Brau-straße Nr. 7 parterre unter M. V. abzugeben.

Ein junges Mädchen, welches hauptsächlich ihre Herrschaft gut empfiehlt, sucht Dienst als Kindermädchen zum 1. September. Zu erfragen Elisenstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres neue Straße Nr. 4.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft bis zum 1. Sept. eine Stelle als Stubenmädchen. Gerberstraße in der Restauration bei Döbler.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. Septbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Floßplatz Nr. 5 vorn heraus 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. September einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 10 parterre bei der Herrschaft.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht Dienst. — Zu erfragen Gemeindegasse in Reudnitz bei der Hebamme Hoffmann.

**Ein Garten-Grundstück,**

und zwar in Leipzig selbst, beziehentlich in dessen nächster Nähe, wird von Michaelis oder Ostern ab entweder zu pachten oder unter billigen Bedingungen zu kaufen gesucht.

Geneigte Offerten werden unter E. G. G. 1. poste restante frei erbeten.

Gebrauchte Fahnen, roth und weiß, werden zu leihen gesucht Brühl Nr. 81 bei F. Veier.

**In der Nähe des Königsplatzes**

oder Rossplatzes wird eine Stallung für drei Pferde nebst Wagenremise und Stube für den Kutscher gesucht und wolle man Adressen mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre B. 2000. gefälligst niederlegen.

Gesucht wird eine Niederlage. Adressen bittet man abzugeben Burgstraße Nr. 20, 2 Treppen. Sperling.

Ein Geschäftslocal mit einer Nebenpiece zur Wohnung wird zur nächsten Michaeli-Messe in guter Geschäftsgegend gesucht. Adresse mit genauer Angabe des Locals und Bedingungen müssen bis 26. dieses nach Berlin sub T. M. W. 4. poste restante franco abgehandelt werden.

Gesucht wird ein mittleres freundliches Familien-Logis, womöglich in der Nähe des Neumarkts. Es kann sogleich oder auch später bezogen werden. Näheres bei F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Gesucht wird für nächste Michaelismesse eine freundliche Stube erster Etage am Markt oder dessen unmittelbarer Nähe, gleichzeitig als Musterraum und Wohnzimmer dienend. Offerten erbittet man sich unter O. B. in der Expedition dieses Blattes.

Eine Dame sucht eine meublirte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel in der innern oder innern Vorstadt, womöglich eine Treppe vorn heraus.

Geehrte Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre L. M. H. 28.

Gesucht wird bis 1. September von einer Dame eine nicht große meublirte heizbare Stube mit Bett. Adressen sind gefälligst unter J. S. H. 10. in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Gesucht wird z. 1. Sept. von einer Schneiderin ein heizbares Stübchen ohne Bett, 16—18  $\text{q}$ . Brühl 71, im Hof links 1 Tr.

Zwei solide Mädchen suchen eine Stube mit Betten zum 1. oder 15. September. Adressen bitte ich Schuhmachergäßchen Nr. 13 niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht ein Stübchen einfach meublirt. Adr. unter A durch die Expedition dieses Blattes.

Weslocale, als: Gewölbe, Gewölbeantbeile, Hausstände und Locale in 1. Etagen aller Weslagen werden noch für diese Michaelismesse von auswärtigen Kaufleuten baldigst zu mietben gesucht durch das conc. Exrathcomptoir Gaisstr. 21 (Gewölbe).

Hierzu eine Beilage.

Für  
Boigt  
baldi  
gesuch  
Im  
steht  
bahn  
Aus  
Auerk

ist zu

Be

Das

von 5

nade,

fönnen

Das

bäude

Der

an der

bergleid

90, 10

Carl

Im

heraus

jährlich

im Mi

vermie

Ein

haelis

In

heraus

zu ver

abjuge

Zum

hör, a

Zu

zum 1

2 Herr

schläffe

Zu

stübbe

wird

mehrer

fragen

Zu

Stube

Zu

Schlo

straße

Zu

Sept

Zu

beides

von d

Zu

Nähe

Zu

ff. m

Zu

oder

Un

mieth



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 236.]

24. August 1863.

## Bekanntmachung.

Für einen Gasthof in einer belebten Stadt des Voigtlandes wird ein respectabler Pächter zum alsbaldigen Antritt unter annehmbaren Bedingungen gesucht.

Im Gasthose ist Stallung für ca. 40 Pferde und steht die Erbauung eines Saales zu erwarten. Eisenbahnhof liegt  $\frac{1}{4}$  Stunde von der Stadt entfernt.

Auskunft erteilt Adv. J. Alfred Bornemann in Auerbach i. B.

### Ein kleiner Flügel

ist zu vermieten Bahnhofstraße Nr. 19, 2 Tr., von 2—4 Uhr.

### Vermietung eines Parterre-Geschäftslocals.

Das von Schlobach & Morgernstern innegehabte Geschäftslocal von 5 Stuben, zwei davon mit 4 Fenstern Front nach der Promenade, soll zum 1. April 1864 anderweit vermietet werden; auch können auf Verlangen noch einige Niederlagen dazu gegeben werden.

Das Nähere bei dem Besitzer der Thomasmühle im Vordergebäude rechts 1. Etage.

**Vermietung.** Einige sehr anständige größere Wohnungen an der Promenade, in der westlichen, Peters- und Marienvorstadt, dergleichen mitte und kleine in der äußeren Petersvorstadt zu 60, 90, 100 bis 150  $\text{fl}$  hat noch von Michaelis ab zu vermieten **Carl Schubert**, Agentur- u. Localverm.-Bureau, Reichsstr. 13

Im Hause Nr. 5 an der Lindenstraße ist die 2. Etage vorn heraus, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. enthaltend, für 120  $\text{fl}$  jährlich, so wie ein kleines Familienlois 2 Treppen hoch im Mittelgebäude für 40  $\text{fl}$  jährlich von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch **Rechts. Richard Thon**, Schloßgasse 11.

Eine 1. Etage von 6 Stuben mit oder ohne Garten ist von Michaelis zu vermieten. Näheres Weststraße Nr. 19 parterre.

In einer Hauptstraße der Stadt ist ein Loais in 3. Etage vorn heraus an ein paar stille ältere Leute von Michaelis ab à 60  $\text{fl}$  zu vermieten und sind Adressen Nicolaistraße Nr. 47 im Gewölbe abzugeben.

### Vermietung.

Zum 1. October zwei Wohnungen von 4 Stuben nebst Zubehör, auch Waschhaus, 1. Etage zu 170  $\text{fl}$ , 2. Etage zu 160  $\text{fl}$ . Zu erfragen bayerische Straße Nr. 5 parterre.

### Zu vermieten

zum 1. September zu beziehen ist ein fein meublirtes Zimmer für 2 Herren mit freundlicher Schlafstube, schöner Aussicht und Hausschlüssel Reichels Garten, Wiesenstraße Nr. 15, 2 Treppen.

**Zu vermieten** sind 2 fein meublirte Zimmer mit Schlafstübchen in sonniger freundlicher Lage am Dresdner Thor, auch wird ohne Vergütung ein Flügel mit überlassen. Sollte ein oder mehrere Herren es zu mieten wünschen, so ist das Nähere zu erfragen Neumarkt Nr. 16 im Schirmgeschäft.

**Zu vermieten** an einen oder 2 Herren eine fein meublirte Stube nebst Schlafkammer Magazingasse Nr. 12, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafstube und separatem Eingang zum 1. Sept. Universitätsstraße Nr. 10 im silbernen Bär 4 Treppen vorn heraus rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundl. meublirte Stube zum ersten September pr. Monat 3  $\text{fl}$  Kohlenstraße Nr. 10, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Zimmer mit Schlafstube, beides Aussicht nach dem Königsplatz, an einen oder zwei Herren von der Handlung fl. Windmühleng. 7., Würzburger Hof, 2. Et.

**Zu vermieten** sind mehrere Stuben ohne Meubles. Näheres Lurgensteins Garten Nr. 5A parterre.

**Zu vermieten** und zum 1. September zu beziehen ist eine ff. meublirte Stube nebst Schlafcabinet große Windmühlenstraße Nr. 3, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube sofort oder 1. Septbr. lange Straße Nr. 17, 3 Treppen.

Unmeublirte Stube, wenn gewünscht mit Kammer, ist zu vermieten Universitätsstraße Nr. 17, 4. Etage.

### Garçonwohnung.

Eine dritte Etage, bestehend aus Stube und Kammer, ist vom 15. Sept. oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. Nicolaistr. 53, 4. Et.

Zwei gut meublirte Stuben sind an Herren Studierende zu vermieten Dresdner Str. bei der Post 3, vorn heraus 4. Et. rechts.

Eine freundliche meublirte Stube mit Kammer ist zum 1. September an einen Herrn zu vermieten Thalstraße Nr. 6, 4. Etage.

**Stube und Kammer, sehr freundlich gelegen, mit Haus- u. Saalschlüssel, ist sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten alte Burg 14 part.**

Eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer ist mit Hausschlüssel sogleich oder später zu vermieten Magazingasse 6, 3 Tr.

**Zu vermieten** ist Stube und Kammer als Schlafstelle an solide Herrn Grimma'sche Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Eine freundliche Kammer ohne Bett, sep. Eingang, ist zu vermieten Nicolaistraße Nr. 32, 4 Treppen rechts.

Freundliche Schlafstellen, dergleichen eine helle Bodenkammer sind zu vermieten Kupfergäßchen Nr. 4, Hof 2 Treppen.

Freundliche Schlafstellen sind offen  
Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe vorn heraus.

**Zu vermieten** sind 3 freundliche Schlafstellen  
lange Straße Nr. 4 im Hofe 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
Königsplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Johannesgasse Nr. 32, im Hof 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herren Erdmannstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
Gerberstraße Nr. 6, im Hofe links 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn zu vermieten Reudnitz, Gemeindegasse 289, 3 Treppen.



## Heute Club.

D. B.

### C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

## Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

### Concert und Tanzmusik.

Wose und Lagerbier vorzüglich.

Es laden ergebenst ein

**Bartmann & Krahl.**

## Salon zum Gosenthal.

Heute Montag starkbesetzt

### Concert- u. Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

## COLOSSEUM.

Heute  
Ballmusik.  
Anf. 7 Uhr. Prager.

## Wiener Saal.

Heute Montag  
Tanzmusik.  
Anfang 7 Uhr.

# Sommer-Theater in Connewitz.

Heute Montag den 24. August: Eine Tochter des Sädens. Schauspiel in 5 Acten.

## Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 24. August

### Concert und humoristisch gesangskomische Solrée amusante à la Levassor

unter Mitwirkung des in Dresden so beliebten Sängers Hrn. Beyer nebst Familie und des Declamators Hrn. E. Dietrich. Ernst Beyer ist Verfasser und Componist der allbekanntesten Schlummerpolka „Ach ich bin so müde“, der Thüringer Volkslieder etc., und dürfen Freunde heiterer Weise mit Bestimmtheit recht vergnügte Abendstunden erwarten.

#### Programm.

**I. Theil.** 1) Marsch, Ich hab Dir geschaut in die Augen, v. Beck. 2) Ouvertüre z. Op. Marilia et Fernando v. Märsch. 3) \*Der Weihnachtsabend, vorgetragen v. E. Dietrich. 4) Zephyr-Räste, Walzer v. Jos. Gungl. 5) \*Ein Leipziger Schusterjunge und dessen politische Anschauung v. E. Beyer. — **II. Theil.** 6) Ouvertüre z. Op. Die Zauberflöte v. Mozart. 7) \*Ein Waisenknabe aus Schleswig, vorgetr. v. Flora Beyer. 8) Touristen-Quadrille v. Jos. Strauß. 9) \*Declamation v. E. Dietrich. 10) \*Der melancholische Müllergeselle, Duett-Scene, vorgetr. v. E. Beyer nebst Frau. — **III. Theil.** 11) Ouvertüre z. Op. Nebuladnezar v. Verdi. 12) \*Der Leipziger Schusterjunge als Geselle, Duett-Scene, vorgetr. v. E. Beyer nebst Frau. 13) Rotturmo Die Klostersglocken v. Lesebure Wely. 14) \*Der deutsche Michel, seine Frau Germania und Kinder, komische Scene, vorgetr. v. E. Beyer nebst Familie. 15) Sturmhauf, Turner-Polka v. Jos. Strauß. — Anfang 1/28 Uhr. Entree à Person 3 Mar. Das Musikchor von M. Wenck.



Heute Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr.  
A. Herrmann.

**ODEON.**  
Heute Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr.  
Das Musikchor E. Starke.

**Brandbäckerei.**  
Heute Montag: Pfannkuchen, Apfels- und Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Stief- und div. Rasseckuchen. Von 5 Uhr an Speckkuchen. Eduard Hentschel.

**Schulzens Restauration.**  
Heute Montag gesellschaftliches Stollenauschieben, dazu ergebenst eingeladen wird.

**Staudens Ruhe.**  
Heute Montag: Rostbeef mit Salzkartoffeln. Zerbster und Schröter'sches Lagerbier ff. H. Bernhardt.

**Drei Mohren.**  
Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende, ff. Bernesgrüner und Lagerbier, es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

Heute Montag in Stötteritz Allerlei, fr. Kuchen etc.  
Die Georginen, 600 Sorten der allerneuesten Prachtblumen, so wie ein Sortiment echt schottischer Malven stehen in Flor u. werden Aufträge darauf angenommen per Frühjahr zu liefern. Schulze.

**Restauration zum Schröter-Bräu, Reichsstraße Nr. 10.**  
Heute Abend Gute mit Weinkraut Bier vorzüglich. G. F. Lang.

**Burgkeller.**  
Karpfen polnisch mit Weinkraut empfiehlt heute F. A. Trietschler.  
**Deutscher Bier-Tunnel, Stadt Wien.**  
Gutes vorzügliches Culmbacher Bier empfiehlt täglich Früh 10 Uhr Speckkuchen. Möbius.

**Felsenkeller zu Plagwitz. Heute Schlachtfest.**  
Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest sowie alle Tage Obst- und eine Auswahl Kaffee. A. Heyser.  
Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Nr. 1.  
Schlachtfest empfiehlt für heute F. A. Krug am bayer. Bahnhof links.  
Plagwitz. Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckkuchen bei J. G. Düngefeld.

**Grüne Schenke**  
empfehlen für heute Allerlei mit Cotelettes oder Lende, Bernesgrüner, Zerbster u. Lagerbier fein. Morgen Speckkuchen.

**Drei Lilien in Reudnitz.**  
Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende, wozu ergebenst einladet W. Hahn.

**Zur goldenen Säge.**  
Für heute Abend lade ich zu Gute mit Weinkraut freundlichst ein. L. Meinhardt.

**Spelsehalle** Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch Portion 2 1/2  $\text{fl}$  von 1/2 12 Uhr an.  
Zu einem guten Mittagstisch à 3  $\text{fl}$  nebst Lager- und Zerbster Bier ff. ladet ergebenst ein große Windmühlenstraße Nr. 2.

**Papiermühle in Stötteritz.**  
Heute Montag Schlachtfest, wozu freundlichst einladet F. Kohl.

**Goldnes Lämmchen in Reudnitz.**  
Heute Schlachtfest. C. Gräfe.

**R. Peters Restauration auf der hohen Straße**  
ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein, Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist famos.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet Joh. Zäcker, Ebonberg Nr. 54.

**Speckkuchen!** heute früh von 1/2 9 Uhr an bei **Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.**

**Heute früh Speckkuchen zc. Ploher Bier fein.** **Carl Welner,** Universitätsstraße Nr. 19.

**Kleiner Kuchengarten.**

Heute von 5 Uhr an **Speckkuchen** so wie eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, wozu freundlichst einladet Die Biere fein. **A. Ferkert.**

**Speckkuchen** empfiehlt von heute 8 Uhr an die Bäckerei von **Otto Göldner, Schützenstraße Nr. 17.**

Heute **Speckkuchen** von 1/2 9 Uhr an warm bei **Ferd. Krabner, Bäckermeister, Dresdner Straße 58.**

**Speckkuchen** heute Montag von 1/2 9 Uhr an warm beim **Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

**Zugelaufen** ist ein schwarz- und weißgefleckter Hund, große Race. Gegen Futterkosten abzuholen in Neufellerhausen Nr. 31.

Verloren wurde von der Grimma'schen Straße nach der Thomaskirche und von da nach der Erdmannsstraße eine goldene Broche. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Dank und Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe rechts 3 Treppen.

Hat sich doch ein Feigling von einem Feinde getroffen gefühlt. Motto: Ja wenn ein Knüttel unter Gunde geworfen wird, denjenigen, den man trifft, der schreit, übrigens kann der für'n Storch Frösche fangen.

„Schöne Perle“, am unermüdetlich liebenden, immer noch edlen Gelöbniß; reizest oft sehr schmerzlich mein, ach, noch nie „offenbartes Herz.“

Herr N. . . . . Junior, Zeiger Straße.  
**Wo bleibt der versprochene Speckkuchen?**  
Einer aus der R. R.

**Gewerbeschule der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.**

Mit dem 1. September d. J. beginnt die Gewerbeschule der Leipziger polytechnischen Gesellschaft einen neuen Coursus. Zweck der Anstalt ist die theoretische Fortbildung Gewerbetreibender. Der ganze Lehrgang ist auf 2 Jahre berechnet. Die Unterrichtsgegenstände sind im ersten Jahre: Physik, elementare Mathematik, praktisches Rechnen und Correspondenz, geometrische Constructionslehre; im zweiten Jahre: Chemie, elementare Mathematik, Buchführung, Projectionenlehre und Schattenconstruction nebst architektonischer Formenlehre, Mechanik und Maschinenlehre, Technologie. Der Unterricht findet vom 1. September bis zum 31. Mai im ersten Jahrescoursus wöchentlich 4mal, im zweiten wöchentlich 6mal in den Abendstunden von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr statt. Anmeldungen neuer Schüler sind während des Mt. August in den Mittagsstunden von 11 bis 1/2 2 Uhr zu bewirken bei **Hrn. D. Bretschel, Alexanderstraße Nr. 19 parterre links.**

Das Directorium der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

**Gesangsprobe zur Körnerfeier.**

Die Mitglieder der Gesangvereine Arion, Leipziger Liedertafel, Männergesangverein, Paulus und Böhnerbund werden ersucht sich **Dienstag den 25. Abends** punct 8 Uhr im **Odeon** einzufinden. Mitzubringen sind die von **E. M. v. Weber** und **Carl Böllner** componirten Körnerlieder. **Dr. Herm. Langer.**

**Liedelscher Verein.** Heute 7 Uhr in der 2. Bürgerschule Uebung für sämtliche active Mitglieder und Gäste.

**Gewerblicher Bildungs-Verein.** Sämmtliche Sängler des Vereins werden gebeten, sich heute Abend 1/2 9 Uhr zahlreich **Der Vorstand.**

**Kaufmännischer Verein.** Heute Abend 8 Uhr gesellige Zusammenkunft in **Victoria's Restauration zum Wintergarten.** **Der Vorstand.**

**D. G. 7 Uhr Bayerischer Bahnhof.**

**Cigarrenarbeiter-Verein.**

Dienstag den 25. d. M. Abends 8 Uhr Versammlung in der Restauration „**Zum Johannisthal**“. Vortrag und Discussion über die Cigarren-Fabrikation in den Strafanstalten. Nach Schluß der Versammlung Gesangsvorträge des Cigarrenarbeiter-Gesangvereins. **D. p. Vorstand.**

Heute Abend 8 Uhr **G. A. V. Uebung.** Um pünctliches und allseitiges Erscheinen bittet **D. V.**

*in ac 8 - 10f 5° n l h m 2 j p 20. 1863.*

**Medicinische Gesellschaft.**

Morgen Dienstag den 25. August um 6 Uhr Abends Sitzung.

Die in **Deuthen o/S.** zum 2. Gau-Larnteste versammelten ober-schlesischen Turner fühlen sich gedrungen, den Bewohnern Leipzigs, insbesondere dem verehrlichen Fest-Comité daselbst für die außerordentliche und ausgezeichnete Aufnahme der Vertreter der ober-schlesischen Turnvereine beim 3. allgemeinen deutschen Turnfeste in Leipzig ihren herzlichsten Dank auszusprechen

durch den Vorort des o/s. Turngans.

**Dr. Wollner in Gleiwitz,**

Vorsitzender.

**Den braven Bürgern Leipzigs!**

Kommt unser Dank auch spät, nehmt's als Bescheidenheit von Lausigs Turnern auf, doch seid auch überzeugt, daß Deutsche Einigkeit auch unsrer Brust geweiht, Und daß von dem Paniere Keiner von uns weicht.

**Turnerbund zu Lausig.**

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Mädchens erfreut. **Leipzig, den 23. August 1863.** **Ferdinand Kind und Frau.**

Heute Nachmittag 1/2 3 Uhr wurde meine geliebte Frau **Bertha geb. Weisoldt** von einem gesunden kräftigen Mädchen glücklich entbunden. **Meerane, den 22. August 1863.** **Richard Schwarzenberg.**

Den 21. Abends 8 1/4 Uhr starb unser guter Bruder, Schwager und Onkel Herr **Christian Friedrich Wönsch,** Buchhalter hier, nach achtwöchentlichen schweren Leiden. Um stillen Beileid bitten **Am Begräbnistage den 24. August.** **die Hinterlassenen.**

Gestern Abend 8 1/2 Uhr entschlief nach dreivierteljährigen schweren Leiden, doch sanft und selig unser innigstgeliebter Sohn und Bruder

**Johann Rudolf Ficker,** Student der Rechte. Der Herr, der ihn erlöst hat, heile unsern tiefen Schmerz durch den Trost seines Kreuzes und seiner Auferstehung! Liebe Freunde und Bekannte aber wollen in theilnehmender Fürbitte unser gedanken! — **Leipzig, am 23. August 1863.**

**Eleonore** verw. **Post. D. Ficker,**  
**Theodor**  
**Sophie**  
**Paul**  
**Ernst**  
**Therese** } **Ficker.**

Heute Morgen 3 Uhr entschlief sanft nach längerem Unwohlsein unser herzlichster freundlicher **Johannes.** Tiefbetrübt widmen lieben Freunden diese schmerzliche Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme **Leipzig, den 23. August 1863.**

**Ferdinand Lehmann.**  
**Marie Lehmann geb. Engelmann.**

Heute Morgen 6 Uhr nahm Gott unser jüngstgebornes liebes Söhnchen **William**, 19 Tage alt, wieder zu sich, was lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen  
Leipzig den 23. August 1863.

**Eduard Jänichen.**  
**Emilie Jänichen, geb. Zetsche.**

Heute Abend 3/4 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden unser geliebter Gatte und Vater, der Steuerausheber **Georg Heinrich Wendt** im Alter von 53 Jahren. Dies Freunden des Verewigten zur Nachricht.  
Leipzig, den 22. August 1863.

**Die tiefbetrübten Hinterlassenen.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Dienstag: Hirsen mit Schweinefleisch, v. 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Steiniger.

### Ungemeldete Fremde.

- Andrae, Statrath n. Sohn a. Kopenhagen, Stadt Hamburg.  
 Ackermann, Kfm n. Tochter a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Andrae, Historienmaler a. Dresden, St. Rom.  
 v. Burlew, Proprietaire a. Gent, und  
 Brüggemann, Dfizz. n. Frau a. Torgau, Hotel de Russie.  
 Bürger, Kfm a. Neuhaus, Stadt Wien.  
 Verhard, Kfm a. Lyon, Hotel de Baviere.  
 Brochhaus, Frau Geh.-Räthin a. Berlin.  
 Burmeister, Kfm n. Fam. a. Wiga, und  
 v. Böttmer, Obrist a. München, St. Nürnberg.  
 v. Beulwitz, Frau Rent. n. Fam. a. Weimar.  
 Baker, Fräul., Part. a. Weymouth, und  
 Bergmann, Kfm. a. Breslau, Hotel de Pologne.  
 Brückel, Kfm. a. Gaub, Palmbaum.  
 v. Wendel, Dr. jur. a. Braunschweig, Hotel de Prusse.  
 Büchner, Verwalter a. Gönern, St. Frankf.  
 Bernard, Kfm. n. Frau a. Glauchau, und  
 Bauer, Kfm. a. Magdeburg, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Chnaut, Maschinenb. a. Hamburg, Wolfs H. g.  
 Krämer, Kfm. a. Gdln, Hotel de Baviere.  
 Goucher, Frau Part. a. Weymouth, Hotel de Pologne.  
 Deuffing, Student a. Ruhl, Stadt Dresden.  
 David, Firnisfabr. a. Paris, Stadt London.  
 v. Eckert, Capitain a. Berlin, H. de Prusse.  
 Eschrich, Kfm. a. Kitzingen, goldner Elephant.  
 van Ender, Kfm. a. Antwerpen, H. de Russie.  
 Elias, Kfm. a. Mohilew, Tiger.  
 Fretel, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.  
 Gschweger, Kfm. n. Frau a. Königsberg, und  
 Gwanna, Rent. n. Frau a. London, St. Rom.  
 Fintelmann, Pfarrer a. Kleinide, St. Hamb.  
 Funf, Ober-Inspr. a. Frankf. a/M., Palm.  
 Fritsch, Kfm. a. Freiburg, Hotel de Prusse.  
 Feustel, Fabr. a. Greiz, deutsches Haus.  
 Freiche, Kreisrichter a. Kempen, St. Frankfurt.  
 Gasch, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
 Gerand, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Prusse.  
 Gütler, Commissair a. Gdrlig, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Göb, Ingen. a. München, Brüsseler Hof.  
 Griefshott, Lehrer a. Gomo, Stadt London.  
 v. Giltshelm, Kreisger.-Rath a. Beuthen, u.  
 Glocke, Def. a. Burglauen, Rest. des Magdeburger Bahnhof.  
 Gräfe, Def. a. Weimar, und  
 Greffe, Ziegelbief. a. Gimersdorf, g. Einhorn.  
 Grieben, Rechtsanwält n. Frau a. Angermünde, Restauration des Berliner Bahnhof.  
 Greeff, Kfm. a. Barmen, und  
 Gutsch, Kfm. a. Ebersfeld, Stadt Hamburg.  
 Gibbon, Rent. n. Fr. a. London, H. de Pologne.  
 v. Heumann, Part. a. Meerane, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.  
 Heidenreich, Kfm. a. Königsberg, und  
 Hense, Baumstr. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Heunisch, Kfm. a. Chicago.  
 Henoch, Geh. Rath, Eisenbahn-Bevollmächtigter a. Berlin, und  
 Hanff, Justizrath a. Frankf. a/M., H. de Baviere.  
 Hall, Rent. n. Fam. a. London,  
 Heynemann, Rent. a. Gnanu,  
 Hildebrand, Kfm. a. Bordeaux, und  
 Herrmann, Reg.-Rath a. Breslau, Stadt Rom.  
 Hagen, Rent. n. Frau a. Berlin, und  
 Hütterodt, Kfm. a. New-York, Stadt Nürnberg.  
 Huth, Kfm. a. Nürnberg,  
 Heibstedt, Justizrath a. Halle i/W.,  
 Hecker, Kfm. a. Gdln, und  
 Haan, Dr., Superint. a. Leisnig, Palmbaum.  
 Hopf, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.  
 Heine, Stud. a. Dresden, Stadt Gotha  
 v. Holländer, Dr. med. a. Wiga, H. z. Kronprinz.  
 Hofmeier, Fabr. a. Prag,  
 Heinrich, Arzt a. Vorna, und  
 Haffert, Dekonom n. Sohn a. Halle, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Haag, Gerber a. Sinsheim, und  
 Hilbert, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.  
 Junge, Kfm. a. Berlin, und  
 John, Justizrath a. Grosse, Palmbaum.  
 v. Jagow, Attaché a. Paris, Hotel de Prusse.  
 Jansen, Kfm. n. Frau a. Hamburg, Rest. des Magdeburger Bahnhof.  
 Kleuter, Fabr. a. Remscheid, Stadt Hamburg.  
 Klyp, Kfm. a. Delft, weißer Schwan.  
 Kraft, Kfm. a. Naumburg, Stadt Berlin.  
 Kummer, Adv. a. Dresden,  
 Krefschmar, Adv. a. Dresden,  
 Kaiser, Schachtmeister a. Blumenroda,  
 Kalb, Kfm. a. Hannover, und  
 Kördig, Adv. a. Meissen, Palmbaum.  
 Krzyzanowski, Beamter a. Augustow, H. de Pol.  
 Kurz, Buchbdr. a. Plauen,  
 Kall, Ingenieur-Frau a. Hamburg, und  
 Kraischen, Frau Stöbel. aus Altenberg, Wolfs Hotel garni.  
 Krefschmar, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
 v. Knoblauch, stud. med. a. Halle, H. de Prusse.  
 Krüger, Stöbel. a. Wald, und  
 Kanter, Frau a. Sommerwalde, Brüsseler Hof.  
 Leonhardt, Kammerger.-Rath nebst Familie aus Berlin, goldner Elephant.  
 Litta, Kfm. a. Gding, Restaur. des Berliner Bahnhof.  
 Loos, Part. a. Antwerpen, Hotel de Russie.  
 Löwemann, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Lege, Banq. a. Dresden, Stadt Rom.  
 Loos, Part. a. Antwerpen, Hotel de Russie.  
 Langhan, Fabr. a. Großenhain, g. Sieb.  
 Lauenberg, General-Superind. a. Cherland, und  
 Löhr, Kfm. a. Altenburg, Brüsseler Hof.  
 Ludwig, Musik-Dir. n. Frau a. Linbeck, Stadt London.  
 Meißner, Musik-Dir. a. Helsingfors,  
 Meyer, Proclamator a. Dresden,  
 Meißner, Fräul., und  
 Meißner, Frau Rent. a. Breslau,  
 v. Meißischel, Major a/D. a. Grosse,  
 Müller, Ingen. a. Chemnitz,  
 Müller, Dr. phil. a. Berlin, und  
 Mitschke, Kreisger.-Dir. a. Meiseritz, Palmbaum.  
 März, Fräul. a. Altenburg, Münchner Hof.  
 Maufe, Zimmerstr., und  
 Maufe, Kfm. a. Torgau, deutsches Haus.  
 de Melas, Rittmstr. a. Kopenhagen, Brüsseler Hof.  
 Reumeyer, Kfm. a. Erfurt, Stadt Berlin.  
 Reumann, Calculator a. Insterburg, g. Elephant.  
 Neifen, Rent. a. London, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.  
 Nitschke, Pastor n. Fr. a. Hartersdorf, H. de Russie.  
 Nägeler, Kfm. a. Osterburg, Stadt Wien.  
 Deitel, Pastor a. Herzprung, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Orjahn, Baumstr. n. Frau a. Hamm, Restaur. des Thüringer Bahnhof.  
 Oberländer, Def. a. Greiz, deutsches Haus.  
 Otto, Gerber a. Zwickau, Stadt Frankfurt.  
 Püschel, Holzbdlr. a. Nordorf, weißer Schwan.  
 Pirl, Def. n. Frau a. Mühlberg, Tiger.  
 v. Platen, Graf, Marine-Minister, Excell. aus Stockholm, Stadt Rom.  
 Bezold, Dr., Staatsrath a. Reval, Palmbaum.  
 Paul, Rent. a. Würzburg, Hotel de Prusse.  
 Neufing, Stöbel. a. Zecslow, Stadt London.  
 Ruck, Dir. a. Glauchau, Lebe's H. garni.  
 Romöhl, Student a. Brüssel, Restauration des Berliner Bahnhof.  
 Rothenburg, Kfm. a. Halle, und  
 Rietsch, Kfm. a. Luzern, Stadt Berlin.  
 Niechers, Hdlsm. a. Teuchern, Stadt Riesa.  
 Reddelien, Kfm. n. Fam. a. Manchester, H. de Russie.  
 Rappstüber, Kfm. a. Königsberg, und  
 Reinhardt, Stöbel. a. Dels, Stadt Wien.  
 Raffara, Hotelier a. Dresden, Hotel de Baviere.  
 Rubel, Kreisger.-Rath a. Grosse, Palmbaum.  
 Richter, Kfm. a. Ilmenau, Stadt Gotha.  
 Scheibe, Kfm. a. Dresden, goldner Elephant.  
 Saul, Hdlsm. a. Teuchern, Stadt Riesa.  
 Scott, Kfm. a. Valparaiso,  
 Scott, Kfm. a. Glasgow,  
 Saulmann, Kfm. n. Frau a. Berlin, und  
 Swerts, Künstler a. Antwerpen, H. de Russie.  
 Sachs, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.  
 Schmöding, Ministerialrath nebst Gemahlin aus Hannover,  
 Schmidt, Kfm. a. Gera, und  
 Schulze, Kfm. a. Dresden, Rest. des Thüringer Bahnhof.  
 Steyl, Kfm. a. Lyon, und  
 Sibeth, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Soltau, General-Bevollmächtigter n. Frau aus Schwerin, und  
 Selger, Kfm. a. Bremen, Stadt Rom.  
 Steiger, Rent. a. Berlin, und  
 Sander, Kfm. a. Altenburg, Stadt Nürnberg.  
 Steinbal, Frau Rent. a. Berlin, und  
 Süß, Fabr. a. Dettlingen, Palmbaum.  
 Schubert, Frau Concertmstr. n. Tochter, Opert-sängerinnen a. Dresden, Hotel de Pologne.  
 v. Szekely, Privat. a. Pest, Hotel z. Kronprinz.  
 Schurig, Landw. n. Fam. a. Dresden, H. de Prusse.  
 Salotha, Arzt a. Meissen, deutsches Haus.  
 Schneider, Dekonom a. Halle, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Schmieder, Frau Dr., Stadtr. n. Fam. a. Döbeln,  
 Sommer, Kfm. n. Frau a. Heidelberg, und  
 Stecker, Papierfabr. a. Bremen, Brüsseler Hof.  
 Türke, Kfm. a. Altenburg, Stadt Nürnberg.  
 v. Trofka, Stöbel. a. Doberchau, H. z. Kronpr.  
 v. Tempelhof, Jurist a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Laup, Rechtsanw. a. Breslau, und  
 Thielau, Def.-Commiss. a. Torgau, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Thiele, Kfm. a. Perleberg, und  
 Teubner, Kfm. a. Dresden, Stadt London.  
 Uhlig, Rentamt n. Frauenstein, Lebe's H. g.  
 Uhlig, Fabr. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
 Vogt, Hdlsm. a. Lausitz, goldnes Einhorn.  
 Vogel, Kfm. a. Hamm, Rest. d. Thüringer Bahnh.  
 Wunderlich, Kfm. a. Dresden, und  
 Wallstabe, Def. a. Uellnig, goldner Elephant.  
 v. Wallpath, Beamter a. Innsbruck, g. Elephant.  
 Weyerang, Frau Rent. n. Tochter a. Stralsund, Hotel de Russie.  
 Wüster, Kfm. a. Cronenberg, St. Dresden.  
 Weissenfel, Schneidermstr. a. Delitzsch, und  
 Wolf, Historienmaler a. Dresden, w. Schwan.  
 Wolter, Schichtmtr. n. Frau a. Erfurt, Rest. des Thüringer Bahnhof.  
 Winter, Frau a. Breslau, Palmbaum.  
 White, Rent. n. Frau a. London, H. de Pol.  
 Wiprecht, Fräul. a. Dresden, Münchner Hof.  
 Witte, Frau Ober-Landger.-Räthin n. Tochter aus Gdln, Hotel zum Kronprinz.  
 Weniger, Kfm. a. Magdeburg, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Ziehlke, Kfm. a. Breslau, Lebe's H. garni.  
 Zinssmann, Kfm. a. Thister, Stadt Frankfurt.

### Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 23. Aug. Ab. 6 U. 14° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittag 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzuenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).  
 Druck und Verlag von **E. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.